

Else Kröner-Memorial-Stipendium für Carmen Mota-Reyes

Unsere Ärztin an der Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München und Mitarbeiterin unseres Pankreas-Forschungslabors (Leitung: PD Dr. Dr. I. Ekin Demir) **Frau Carmen Mota-Reyes** wurde mit dem begehrten **Else Kröner-Memorial-Stipendium 2019** ausgezeichnet.

Die **Else Kröner-Fresenius-Stiftung** (<https://www.ekfs.de/>), die sich der Förderung medizinischer Wissenschaft widmet und medizinisch-humanitäre Hilfsprojekte unterstützt, fördert mit diesem Preis junge forschende Ärztinnen und Ärzte. Bis zu sechs Individualstipendien werden auf dem gesamten Gebiet der Medizin mit dem Ziel ausgeschrieben, besonders begabte und motivierte klinisch und wissenschaftlich tätige Ärzte am Beginn ihres Berufsweges zu unterstützen. Mittels einer zweijährigen Freistellung von klinischen Aufgaben sollen besonders erfolgversprechende medizinische Forschungsvorhaben signifikant vorangebracht werden.

Das **Else Kröner-Memorial-Stipendium** fördert so die wissenschaftliche Selbständigkeit und die Karriere zum Clinician Scientist. Das Stipendium ist mit insgesamt 230.000 € dotiert.

Frau Mota-Reyes wird sich mit der Rolle von Tertiären Lymphoid Strukturen (TLS) in der Regulation der anti-tumoralen Immunantwort beim Pankreaskarzinom beschäftigen. Dies könnte die Entwicklung eines Lösungskonzepts bei Therapieresistenz gegen Immuncheckpoint-Inhibitoren hervorbringen und neue Therapieansätze zur Behandlung des Bauchspeicheldrüsenkrebses ermöglichen. Das Pankreas-Forschungslabor wird auch von der **Stiftung Chirurgie TU München** (www.stiftung-chirurgie.org) unterstützt.



Carmen Mota-Reyes

PD Dr. Dr. Demir erhält „Else Kröner-Clinician Scientist Professur“ – Dotierung 1 Million Euro

August 2020

Funktionsoberarzt PD Dr. Dr. I. Ekin Demir an der Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München ist Preisträger der „Else Kröner-Clinician Scientist Professur 2019“. Der herausragende Wissenschaftler wird mit 1 Million Euro für maximal 10 Jahre gefördert.

Für die Verbesserung der anwendungsbezogenen und patientenorientierten medizinischen Forschung ist es erforderlich, dass Ärztinnen und Ärzte klinische Tätigkeit und Forschung in ihrer Berufstätigkeit als so genannte „Clinician Scientists“ verbinden. Genau dies unterstützt die gemeinnützige **Else Kröner-Fresenius-Stiftung** (<https://www.ekfs.de/>), die sich der Förderung medizinischer Forschung und dem Voranbringen medizinisch-humanitärer Projekte verschrieben hat. Mit den Professuren soll laut der Stiftung, Ärztinnen und Ärzten mit hervorragenden Leistungen sowohl in Patientenversorgung als auch Forschung eine langfristige Perspektive gegeben werden, den Berufsweg des Clinician Scientist weiter zu gehen und je die Hälfte ihrer Arbeitszeit für Forschung mit Lehre und Patientenversorgung einzusetzen.

Im Rahmen seiner **Clinician Scientist Professur „Translational Pancreatic Surgery“** möchte **PD Dr. Dr. I. Ekin Demir** in seinem Forschungskonzept die Nerv-Tumor-Interaktionen und Schmerzpathogenese bei Pankreaserkrankungen translational untersuchen. Zudem möchte er für die seit Jahrzehnten ungelösten Probleme der Pankreaschirurgie, wie zum Beispiel Pankreasfisteln und Magenentleerungsstörungen, Lösungsansätze auf molekularer Basis erarbeiten. Herr Dr. Demir leitet das **Pankreas-Forschungslabor der Chirurgie am Klinikum rechts der Isar**, das von der **Stiftung Chirurgie TU München** gefördert wird. Wir freuen uns sehr mit Herrn Dr. Demir über diese außergewöhnliche und nachhaltige Förderung zum Wohle der Patientinnen und Patienten. Die Forschungsaktivitäten von PD Dr. Dr. Demir werden auch seit Jahren von der **Stiftung Chirurgie TU München** (www.stiftung-chirurgie.org) unterstützt.

Weitere Informationen unter: <https://www.ekfs.de/aktuelles/ausschreibungen/else-kroener-clinician-scientist-professuren-2020-bekanntgabe-der>



PD Dr. med. Ihsan Ekin Demir, Ph.D.

Clinician Scientist Professur: Translational Pancreatic Surgery

Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München